

Vermerk

über den Ortstermin mit Vertretern der Biologischen Station Si-Wi am 08.10.2020 um 13.00 Uhr in Womelsdorf

Thema: notwendige Fällung von potentiellen Habitatbäumen vor dem Wegeausbau

Anwesend:

Frau Portig, Herr Frede, Biologische Station Siegen-Wittgenstein

Frau Horn, Herr Krumm, Bez.-Reg. Arnsberg, Flurbereinigungsbehörde

Vor Beginn des Wegebaus müssen vier potentielle Habitatbäume (s. Artenschutzgutachten ökoplan Essen) gefällt werden, da sie sehr nah am jeweiligen Wegesrand stehen.

Es handelt sich um folgende Bäume:

H6 (Salweide) an Weg-Nr. 123

H10 (Stieleiche mit Nistkasten) an Weg-Nr. 117

H16 (abgestorbene Fichte mit Nistkasten) an Weg-Nr. 119

H26 (verkrüppelte Salweide) an Weg-Nr. 116

Es fand eine gemeinsame Besichtigung der Bäume H6 und H26 statt mit der Fragestellung, ob die Fällung der Bäume aus Artenschutzsicht unproblematisch ist. Frau Portig und Herr Frede haben beide Bäume hinsichtlich eines evtl. Fledermausbesatzes begutachtet mit dem Ergebnis, dass einer Fällung nichts im Wege steht. Die Fällung sollte in der Zeit ab Nov. 2020 bis Ende Februar 2021 vorgenommen werden.

Die beiden Bäume H10 und H16 wurden nicht begutachtet, da hier lediglich vor der Fällung die Nistkästen umgehängt werden müssen. Dies muß auch in dem o.g. Zeitraum erfolgen.


(C. Horn)

Vfg.

1. Frau Wyneken z.K. *13.10.20*
Herrn Krumm z.K.
2. Herrn Klarfeld z.K. und Veranlassung der Fällung der o.g. Bäume und Umhängen der Nistkästen *11.10.20*
3. Wvl. 15.2.21